

Ihre Ansprechpartner

Kai Siebenäuger (ks)

2. Medieninformation

26. April 2020, 17:45 Uhr

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Schwerer Verkehrsunfall - Verursacher flüchtig

Hoyerswerda, Straße A

26.04.2020, 04:45 Uhr Polizei bekannt

Am frühen Sonntagmorgen haben Polizisten des örtlichen Polizeireviere einen schweren Verkehrsunfall an der Straße A in Hoyerswerda festgestellt. Personen befanden sich keine im oder am Fahrzeug.

Nach bisherigem Erkenntnisstand und der Auswertung erster Unfallspuren fuhr der Fahrer oder die Fahrerin eines BMW vermutlich vom Stadtzentrum in Richtung B 96. In Höhe des VW-Autohauses verlor er oder sie, offenbar infolge nicht angepasster und überhöhter Geschwindigkeit, in einer Linkskurve die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Pkw kam nach rechts von der Straße ab und prallte gegen einen Bordstein, dann gegen ein Verkehrszeichen und schließlich gegen eine Straßenlaterne. Danach entfernte sich der oder die Verursacher/in vom Unfallort. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 7.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion führt die weiteren Ermittlungen zum Unfallgeschehen und zum unerlaubten Entfernen vom Unfallort.

Gegen 04:15 Uhr erhielt das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Görlitz über die Integrierte Rettungsleitstelle Kenntnis von einem Personenunfall auf den Gleisen am Bahnübergang Schmiedeweg in Hoyerswerda.

Sofort eingesetzte Beamte des örtlichen Polizeireviere stellten eine leblose Person im Gleisbett fest. Die Uniformierten sicherten die Unfallstelle und informierten über die Bundespolizei den Notfallmana-

Durchwahl

| | |
|---------|-------------------|
| Telefon | +49 3581 468-2030 |
| Mobil 1 | +49 173 961 86 41 |
| Mobil 2 | +49 173 961 86 46 |
| Telefax | +49 3581 468-2006 |

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
26. April 2020

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



ger der Deutschen Bahn. Dieser sperrte die Bahnstrecke. Ein Kriminaltechniker nahm seine Arbeit auf. Die Sperrung der Strecke blieb bis 09:15 Uhr bestehen.

Die Identifizierung der Person dauert an. Ob ein Zusammenhang zwischen dem schweren Verkehrsunfall und der getöteten Person besteht ist nun Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei. (ks)